

100 Jahre Faustball in Segnitz (2) **Vom Gesellschaftsspiel zum modernen Leistungssport**

Seit 1907 gibt es auf dem Faustballfeld eine Angabelinie und allmählich fanden auch alle übrigen Schlagarten Einzug in das Regelwerk. 1913 wurde im Rahmen des deutschen Turnfestes erstmals ein Deutscher Faustballmeister ermittelt als der LLB Frankfurt noch nach alter Zählung gegen den MTV München 1879 mit 114:101 erfolgreich war. 1922 beschloss der Spielausschuss der Deutschen Turnerschaft die heute noch gültige Vorteilswertung. Dabei ging man dazu über, nicht mehr die geglückten Schnurüberquerungen, sondern die von einer Mannschaft gemachten Fehler zu zählen. Diese Änderung erforderte eine modifizierte Taktik. Das Spiel wurde insgesamt athletischer und dynamischer. Faustball hatte sich damit vom Gesellschaftsspiel zu einem Volkssport mit Wettkampfcharakter für alle Alters- und Leistungsklassen entwickelt. Nach dem Ersten Weltkrieg erlebte das Spiel dann einen enormen Aufschwung. 1922 nahmen bereits 7.410 Mannschaften an Meisterschaftsspielen und Turnieren teil. Bis 1939 stieg die Zahl der faustballspielenden Mannschaften auf über 20.000 an.

Satzspiel und Faustball international

Heute spricht man in Deutschland von rund 900 Vereinen in denen ca. 40.000 Faustballerinnen und Faustballe aktiv sind. Trotzdem steht das Turnspiel Faustball noch immer im Schatten der Sportarten, die sich öffentlichkeitswirksamer vermarkten lassen. Mit der Einführung des Satzspiels hat Faustball aber sehr an Attraktivität gewonnen. In Deutschland ist der Spielbetrieb in Ligen von der Kreis- bis in die 1. Bundesliga und in Meisterschaften vom Kreis bis zu Deutschen Meisterschaften organisiert. Auf internationaler Ebene wird Faustball zurzeit bei Europameisterschaften, Weltmeisterschaften und bei den Weltspielen der nichtolympischen Sportarten neben den Favoriten Deutschland, Brasilien, Österreich und Schweiz noch in sieben weiteren Ländern Europas, Asiens, Amerikas und in Australien aktiv gespielt. Weitere Nationen gehören dem Internationalen Faustballverband IFA an.

„Affentennis“

Vom „Affentennis“, wie böse Zungen den Faustball betiteln, oder gar von einem „Altherrensport“ kann wohl kaum die Rede sein. Faustball hat sich vom Ballonspiel über das Gesellschaftsspiel „Ball über die Schnur“ zu einem attraktiven Leistungssport entwickelt. Der moderne Faustball vereinigt Kraft mit Athletik, Ästhetik, Akrobatik, Schnelligkeit, Taktik und Körperbeherrschung – genau gesagt: er erfordert sämtliche Eigenschaften, die alle unsere Sportarten auszeichnen!



Faustball Ländervergleich Argentinien – Brasilien – Deutschland in Segnitz.